



6. Heilbronner NECKARCUP  
Challenger 100

**SPIEL  
DES TAGES**  
[11] D. Novak (AUT)  
vs R. Molleker (GER)  
nicht vor 19:30 Uhr  
Center Court



# NECKARCUP NEWS

DIE TÄGLICHE TURNIERZEITUNG

FREITAG, 17. MAI 2019

## VORJAHRESFINALIST SCHEIDET AUS MATTHIAS BACHINGER WIRFT JIRI VESELY AUS DEM TURNIER

Mit Jiri Vesely hat sich am Donnerstag ein weiterer Favorit aus dem Rennen um den NECKARCUP Sieg verabschiedet. Der Vorjahresfinalist aus Tschechien schaffte es nicht, an Matthias Bachinger vorbeizukommen. Der Münchener dagegen strahlte über's ganze Gesicht: „Gegen einen Weltklassemann wie Jiri zu gewinnen, ist immer eine große Herausforderung. Man hat ihm in manchen Situationen angemerkt, dass er etwas unsicher war. Ich bin happy, dass es für mich weitergeht.“

Im Viertelfinale trifft der 32-Jährige auf Arthur de Greef, der im bislang längsten Spiel des Turniers gegen den Brasilianer Thiago Monteiro gewann. Der Belgier benötigte 2:54 Stunden, um am Ende mit 7:6 2:6 7:6 die Oberhand zu behalten. Dass das lange Match seinem Gegner am Freitag noch in den Knochen steckt, glaubt Bachinger nicht: „Arthur ist noch jung. Der hält das aus.“

Für eine weitere Überraschung sorgte Viktor Troicki. Die ehemalige Nummer 12 der Weltrangliste war als Lucky Loser ins Feld gerutscht und hatte sich am Mittwoch durch einen knappen Sieg ins Achtelfinale gezittert. Jetzt folgte am Donnerstag ein 6:4 6:4-Sieg gegen Carlos Garcia-Lopez. „Es ist mir wieder nicht gelungen, mein Spiel über die volle Distanz zu bringen. Im zweiten Satz hat sich mein Kopf wieder selbständig gemacht und hat angefangen

über die Führung nachzudenken, und das hätte mich fast das Spiel gekostet. Ich bin froh, dass ich am Ende noch gewinnen konnte“, so der 33-jährige Serbe.

Im Viertelfinale trifft Troicki nun auf seinen Landsmann Filip Krajinovic, der sich 6:3, 7:5 gegen den Kanadier Peter Polansky durchsetzte. „Viktor und ich kennen uns seit langen Jahren. Wir haben schon oft miteinander trainiert und jeder weiß, wie der andere spielt. Ich freue mich riesig auf das Match“, sagte der NECKARCUP-Sieger von 2017.

Mit viel Selbstvertrauen kann auch Titelverteidiger Rudolf Molleker ins Viertelfinale gehen. Der 18-Jährige setzte sich souverän 7:5 6:3 gegen Aslan Karatsev durch und ist nun auf sein Viertelfinale-Match gegen Dennis Novak gespannt. „Dennis ist ein richtig guter Spieler, der hier super performt hat. Bisher hatten wir noch nicht gegeneinander gespielt.“

Auch Novak gab sich nach seinem 7:5 6:2-Sieg gegen Oscar Otte kämpferisch. „Rudi fühlt sich hier auf der Anlage wohl und hat schon die Nummer zwei aus dem Turnier genommen. Das wird ein hartes Match. Ich werde nur auf mich schauen und mein Spiel durchziehen – dann ist auch gegen Rudi alles möglich“, so der 25-jährige Österreicher.

Das vierte Einzel bestreiten Stefano Travaglia aus Italien und der



Bolivianer Hugo Dellien. Beide sind zum ersten Mal beim NECKARCUP am Start und fühlen sich auf der Anlage sichtlich wohl. Letzterer fegte am Donnerstag nicht nur den Schweden Elias Ymer mit 6:2 6:2 vom Platz, er gewann zusammen mit dem Argentinier Carlos Berlocq auch noch sein Doppelmatch gegen Robert Lindstedt und Aisam-Ul-Haq Qureshi 6:4 6:3.

Im Doppel stehen noch drei deutsche Spieler im Turnier. Kevin Krawietz und Andreas Mies besiegten Daniel Altmaier und Rudi Molleker 6:2 6:4. Andreas Begemann zog an der Seite des Franzosen Fabrice Martin durch ein 6:2 6:2 gegen Rameez Junaid / Jozef Kovalik ins Halbfinale ein.

### CARL-UWE STEEB ZU BESUCH BEIM NECKARCUP

Mit Carl-Uwe Steeb hat eine deutsche Tennis-Legende den NECKARCUP besucht. Die ehemalige Nummer 14 der Weltrangliste war zum ersten Mal beim Turnier und zeigte sich beeindruckt: „Das ist hier alles sehr professionell gemacht und der NECKARCUP hat ein tolles Teilnehmerfeld am Start. Mich interessieren natürlich vor allem die deutschen Spieler. Deshalb habe ich mir auch die Matches von Rudi Molleker und Oscar Otte angeschaut. Ich selbst spiele höchstens noch zweimal im Monat Tennis.“

# HAUPTFELD EINZEL



<b>1 wc</b>	<b>SRB</b>	<b>KRAJINOVIC, Filip</b>	<b>F. KRAJINOVIC [1]</b>	<b>F. KRAJINOVIC [1]</b>	
		BYE			
	GER	KOEPFER, Dominik	D. KOEPFER	64 46 75	
	GER	BRANDS, Daniel	63 61		<b>F. KRAJINOVIC [1]</b>
<b>ITF</b>	FRA	CREPATTE, Baptiste	B. CREPATTE		63 75
	BRA	DUTRA SILVA, Rogerio	63 76(2)	<b>P. POLANSKY [14]</b>	
		BYE		61 76(4)	
<b>14</b>	<b>CAN</b>	<b>POLANSKY, Peter</b>			
<b>12</b>	<b>ESP</b>	<b>GARCIA-LOPEZ, Guillermo</b>	<b>G. GARCIA-LOPEZ [12]</b>	<b>G. GARCIA-LOPEZ [12]</b>	
		BYE			
<b>WC</b>	GER	ALTMAYER, Daniel	D. ALTMAYER	63 63	
	AUT	RODIONOV, Jurij	64 62		V. TROICKI
	ARG	BERLOCQ, Carlos	A. VATUTIN		64 64
	RUS	VATUTIN, Alexey	63 61	V. TROICKI	
		BYE	V. TROICKI	26 61 76(6)	
<b>LL</b>	GER	TROICKI, Viktor			
<b>3</b>	<b>KAZ</b>	<b>BUBLIK, Alexander</b>	<b>A. BUBLIK [3]</b>	J. KOVALIK	
		BYE		76(2) 60	
	JPA	WATANUKI, Yosuke	J. KOVALIK		
	SVK	KOVALIK, Jozef	62 62		<b>S. TRAVAGLIA [13]</b>
<b>WC</b>	GER	STEBE, Cedrik-Marcel	D. BROWN		16 63 76(1)
	GER	BROWN, Dustin	64 63	<b>S. TRAVAGLIA [13]</b>	
		BYE	<b>S. TRAVAGLIA [13]</b>	61 64	
<b>13</b>	<b>ITA</b>	<b>TRAVAGLIA, Stefano</b>			
<b>9 wc</b>	<b>SWE</b>	<b>YMER, Elias</b>	<b>E. YMER [9]</b>	<b>E. YMER [9]</b>	
		BYE			
<b>ITF</b>	FRA	RINDERKNECH, Arthur	H. CASANOVA	63 60	
<b>ITF</b>	ARG	CASANOVA, Hernan	36 63 62		<b>H. DELLIEN [6]</b>
	ITA	VIOLA, Matteo	A. BALAZS		62 62
<b>Q</b>	HUN	BALAZS, Attila	64 63	<b>H. DELLIEN [6]</b>	
		BYE	<b>H. DELLIEN [6]</b>	46 62 63	
<b>6</b>	<b>BOL</b>	<b>DELLIEN, Hugo</b>			
<b>7</b>	<b>BRA</b>	<b>MONTEIRO, Thiago</b>	<b>T. MONTEIRO [7]</b>	<b>T. MONTEIRO [7]</b>	
		BYE			
	COL	GALAN, Daniel Elahi	C. LESTIENNE	64 75	
	FRA	LESTIENNE, Constant	57 76(5) 63		A. DE GREEF
	BEL	DE GREEF, Arthur	A. DE GREEF		76(7) 26 76(1)
	USA	RUBIN, Noah	62 62	A. DE GREEF	
		BYE	<b>Y. MADEN [10]</b>	64 62	
<b>10 wc</b>	<b>GER</b>	<b>MADEN, Yannick</b>			
<b>16</b>	<b>GER</b>	<b>BACHINGER, Matthias</b>	<b>M. BACHINGER [16]</b>	<b>M. BACHINGER [16]</b>	
		BYE			
<b>ITF</b>	GER	HELLER, Peter	P. HELLER	63 63	
<b>LL</b>	GER	KRAWIETZ, Kevin	63 62		<b>M. BACHINGER [16]</b>
<b>Q</b>	GER	MASUR, Daniel	D. MASUR		64 64
	GER	HANFMANN, Yannick	63 46 62	<b>J. VESELY [4]</b>	
		BYE	<b>J. VESELY [4]</b>	75 64	
<b>4</b>	<b>CZE</b>	<b>VESELY, Jiri</b>			
<b>5</b>	<b>UZB</b>	<b>ISTOMIN, Denis</b>	<b>D. ISTOMIN [5]</b>	O. OTTE	
		BYE		62 62	
	GER	OTTE, Oscar	O. OTTE		
	CZE	ROSOL, Lukas	64 61		<b>D. NOVAK [11]</b>
	ARG	TRUNGELLITI, Marco	M. TRUNGELLITI		75 62
	ITA	NAPOLITANO, Stefano	76(5) 64	<b>D. NOVAK [11]</b>	
		BYE	<b>D. NOVAK [11]</b>	76(3) 62	
<b>11</b>	<b>AUT</b>	<b>NOVAK, Dennis</b>			
<b>15</b>	<b>AUT</b>	<b>OFNER, Sebastian</b>	<b>S. OFNER [15]</b>	A. KARATSEV	
		BYE		46 62 76(1)	
	BIH	BASIC, Mirza	A. KARATSEV		
	RUS	KARATSEV, Aslan	64 62		R. Molleker
<b>ITF</b>	GER	MOLLEKER, Rudolf	R. MOLLEKER		75 63
	GER	MORAING, Mats	57 64 61	R. Molleker	
		BYE	<b>T. SANDGREN [2]</b>	63 64	
<b>2</b>	<b>USA</b>	<b>SANDGREN, Tennys</b>			

## FANG DEN BALL!

Zuschauen lohnt sich: Jeden Tag gibt es am Ende des „Spiel des Tages“ eine tolle adidas Sportbrille – sponsored by **FRICKOptic!** Nach Ende der Partie schießt der Sieger den Tennisball – wer fängt, gewinnt!

KEVIN KRAWIETZ & ANDREAS MIES:

# „DIE CHEMIE ZWISCHEN DEN DOPPEL-PARTNERN IST EIN WICHTIGER FAKTOR

Kevin Krawietz (27) und Andreas Mies (28) sind seit Jahren eine feste Größe beim NECKARCUP – erst im Einzel und seit letztem Jahr auch im Doppel. Wir haben uns am Donnerstag mit dem sympathischen, im Doppel an Nummer 1 gesetzten Duo unterhalten.

**Ihr geltet inzwischen schon als NECKARCUP-Urgesteine, spielt jedes Jahr rund 30 Turniere und kennt euch in der Szene aus. Was macht den NECKARCUP für euch so besonders?**

Andreas Mies: Der NECKARCUP ist zu Recht eines der besten Challenger-Turniere der Welt. Die Leute sind klasse, alles ist super organisiert und wir fühlen uns hier einfach heimisch. Hier wird nicht nur den Zuschauern, sondern auch uns Spielern viel geboten. Allein solche Aktionen wie das Kart Race oder der Sushi Workshop – das sind Dinge, die es bei anderen Turnieren nicht gibt.

Kevin Krawietz: Bei vielen anderen Turnieren musst du dir als Spieler auch selbst etwas zu Essen besorgen und lässt jeden Tag 10 bis 15 € im Clubheim liegen. Beim NECKARCUP können wir im Spielerbereich zweimal am Tag vom Buffet essen. Das ist schon etwas Besonderes.

**Wie lange spielt ihr schon gemeinsam Doppel?**

Andreas Mies: Wir haben im September 2017 in Meerbusch zum ersten Mal zusammen gespielt



und haben das dortige Challenger-Turnier gleich gewonnen. Ich hatte mich dann verletzt und bin vier Monate ausgefallen, und dann haben wir ab März 2018 gemeinsam weitergemacht.

**Hat es bei euch „geklickt“? Andere Doppelspieler wechseln ja ständig ihre Partner...**

Kevin Krawietz: Wir kannten uns schon eine ganze Weile und wussten, dass wir gut harmonisieren würden. Und wenn das erste Turnier so gut läuft, ist es ein gutes Zeichen dafür, dass es auch weiterhin gut funktioniert. Deshalb war es auch gleich klar, dass wir weiterhin gemeinsam auftreten würden.

Andreas Mies: Wir sind inzwischen so gut eingespielt, dass wir uns blind verstehen. Jeder weiß genau, was der andere als nächstes macht, welche Bälle er wann

spielt. Die Chemie zwischen den Partnern ist beim Doppel ein wichtiger Faktor. Mit einem neuen Partner kann es zwar auch funktionieren, aber wenn man noch nicht oft zusammen Doppel gespielt hat, ist man sich in der Anfangszeit in manchen Situationen uneinig, wer wann den Ball spielt, und man rennt sich auch das eine oder andere Mal über den Haufen. Kevin Krawietz: Dass wir so gut eingespielt sind, hat schon viele enge Spiele zu unseren Gunsten entschieden. Wenn in entscheidenden Phasen die Kommunikation nicht funktioniert, kann dich das das Spiel kosten.

**Im Doppel können die Zuschauer oft beobachten, wie die Doppelpartner vor dem eigenen Aufschlag miteinander tuscheln und sich Zeichen geben. Gebt den NECKARCUP-Zuschauern mal einen Einblick, worum es dabei geht ...**

Kevin Krawietz: Wir reden darüber, wie das Wetter morgen wird (lacht). Nein, im Ernst – das ist relativ simpel. Der Aufschläger sagt, in welche Ecke er serviert und wohin sich der Netzmann stellen soll ...

Andreas Mies: Kevin, verrät' nicht so viel, der Gegner liest mit.

**Zwischendurch geht ihr auch mal getrennte Wege und spielt, wie letzte Woche, mit anderen Partnern. Kann man dabei seinen Horizont nochmal erweitern?**

Kevin Krawietz: Wenn man mit erfahrenen Doppelspielern auf dem Feld steht, kann einen dies schon nochmal weiterbringen. Man tauscht sich ja auch neben dem Feld aus, trainiert zusammen etc. Andreas Mies: Wenn man so viele Turniere gemeinsam spielt, tut es auch mal gut, eine Pause einzulegen. Das ist wie in einer Beziehung – wenn man sich zu viel sieht, kann man sich auch mal auf die Nerven gehen. Zum Glück ist das bei uns kaum der Fall.

**Eingespielt zu sein, hat euch auch beim Davis Cup geholfen, oder?**

Kevin Krawietz: Der Deutsche Tennis-Bund hat sich schon länger ein eingespieltes Doppel gewünscht. Es ist halt nicht immer so, dass die besten Einzelspieler auch das beste Doppel ergeben. Das ist für uns natürlich top, denn so konnten wir uns unseren Traum erfüllen und für Deutschland im Davis Cup spielen.

**Wie geht es jetzt nach dem NECKARCUP für euch weiter?**

Andreas Mies: Durch unsere Weltranglisten-Positionen im Doppel kommen wir inzwischen bei den Grand Slam-Turnieren ins Feld rein. Kevin steht auf 52, ich auf 56. Das ergibt ein „Combined Ranking“ von 106, und der Cut bei den Grand Slams liegt bei 130, 140. Dadurch sind wir jetzt schon sicher bei den anstehenden French Open sowie in Wimbledon dabei.

## OFIZIELLE EHRUNGSZEREMONIE ALS WELTBESTES CHALLENGER-TURNIER

Am Donnerstagabend wurde der NECKARCUP mit einer Zeremonie auf dem Center Court von der ATP als weltbestes Challenger-Turnier ausgezeichnet. „Ich bin zum ersten Mal hier beim NECKARCUP und kann jetzt nachvollziehen, weshalb die Spieler das Turnier schon zum zweiten Mal ausgezeichnet haben“, sagte ATP Supervisor Stephane Cretois. „Wenn man morgens hierher kommt, trifft man lauter freundliche, lachende Men-

schon. Ich bin mir sicher, dass dies nicht die letzte Auszeichnung bleiben wird“. Turnierdirektor Metehan Cebeci betonte, dass die Auszeichnung eine Teamleistung der gesamten NECKARCUP-Familie sei. Andreas Mies sagte als Vertreter der Spieler, dass der NECKARCUP sich nicht wie ein Challenger, sondern wie ein ATP-Turnier anfühle. „Wir Spieler können uns gar nicht vorstellen, welche Arbeit hinter einem so tollen Event steckt.“





# HAUPTFELD DOPPEL



<b>1</b>	<b>GER KRAWIETZ, Kevin</b> <b>GER MIES, Andreas</b>	<b>K. KRAWIETZ</b> <b>A. MIES [1]</b>	64 63	<b>K. KRAWIETZ</b> <b>A. MIES [1]</b>	62 64
<b>WC</b>	GER BROWN, Dustin SRB ZIMONJIC, Nenad				
<b>WC</b>	GER ALTMAIER, Daniel GER MOLLEKER, Rudolf UZB ISTOMIN, Denis CAN POLANSKY, Peter	D. ALTMAIER R. MOLLEKER	76(2) 46 10-8		
<b>3</b>	<b>SWE LINDSTEDT, Robert</b> <b>PAK QURESHI, Aisam-UI-Haq</b>	R. LINDSTEDT A.-U.-H. QUERESHI		C. BERLOCQ H. DELLIAN	64 63
<b>ITF</b>	GER HELLER, Peter RUS KARATSEV, Aslan				
<b>WC</b>	TUR ALTUNA, Tuna IND PRASHANTH, N Vijay Sundar ARG BERLOCQ, Carlos BOL DELLIAN, Hugo	C. BERLOCQ H. DELLIAN	46 63 10-5		
	MEX HACH VERDUGO, Hans MEX REYES-VARELA, Miguel Angel GER BEGEMANN, Andre FRA MARTIN, Fabrice	A. BEGEMANN F. MARTIN	60 64	A. BEGEMANN F. MARTIN	62 62
<b>4</b>	AUS JUNAID, Rameez SVK KOVALIK, Jozef	R. JUNAID J. KOVALIK	64 36 10-3		
<b>4</b>	<b>UKR MOLCHANOV, Denys</b> <b>SVK ZELENAY, Igor</b>				
	MON ARNEODO, Romain ESP GARCIA-LOPEZ, Guillermo BEL GILLE, Sander BEL VLIEGEN, Joran	R. ARNEODO G. GARCIA-LOPEZ	75 64	R. ARNEODO G. GARCIA-LOPEZ	64 64
<b>ITF</b>	ZIM LOCK, Benjamin ZIM LOCK, Courtney John	B. LOCK C.-J. LOCK	64 26 10-5		
<b>2</b>	<b>CZE JEBAVY, Roman</b> <b>ARG MOLTENI, Andres</b>				

MORGEN  
ABEND!

CLOSING-PARTY  
**BLACKY & FRIENDS**  
IM EVENT-ZELT  
BEKANNTE DER DEUTSCHEN  
MUSIKSZENE SPIELN LIVE-MUSIK  
DER 80ER, 90ER BIS  
HEUTE

DIE  
HEUTIGEN  
SPIELE



Einkleidung der  
Schiedsrichter durch  
stilbruch menswear, die  
nespresso-Lounge im NECK-  
ARCUP-Village, Martina  
Brandl bei der COMEDY-Nacht  
sowie Zuschauer auf  
dem Hügel an der  
Bar.

**CENTER COURT**  
**Start 13 Uhr**  
[13] S. Travaglia (ITA) vs  
[6] H. Dellien (BOL)  
**anschließend**  
[1] [WC] F. Krajinovic (SRB)  
vs [LL] V. Troicki (SRB)  
**nicht vor 17:30 Uhr**  
A. De Greef (BEL) vs  
[16] M. Bachinger (GER)  
**nicht vor 19:30 Uhr**  
[11] D. Novak (AUT) vs  
R. Molleker (GER)

